

KURZ NOTIERT

Samstag, 29. September
Flohmarkt

Bereits der dritte Flohmarkt dieses Jahres steht vor der Tür. Am 29. September findet der letzte Flohmarkt der Saison 2018 statt. Die Stadt Kloten wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erfolgreichen Flohmarkt sowie allen Besucherinnen und Besuchern einen spannenden Tag und hofft auf gutes Wetter.

Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen auf dem Stadtplatz: 044 815 12 93, stadtplatz@kloten.ch

Samstag, 13. Oktober
Bring-und-Hol-Tag

Zum ersten Mal führt die Stadt Kloten einen Bring-und-Hol-Tag für die Bevölkerung durch. Am Samstag, 13. Oktober, können die verschiedensten Gegenstände gebracht und auch abgeholt werden, ohne dass dabei Geld im Spiel ist.

Von 9 bis 10 Uhr dürfen einwandfreie Haushalt- und Küchenartikel, Gartengeräte, Spielsachen, Sportartikel, Velos, Musikinstrumente, Kleinmöbel und Werkzeug gebracht werden. Pro Person darf nur so viel abgegeben werden, wie mit zwei Händen getragen werden kann.

Für grosse Gegenstände und elektrische Geräte steht ein Anschlagbrett zur Verfügung, damit diese einen neuen Besitzer finden können. Nicht angenommen werden elektrische Geräte, Lebensmittel, Kleider, Schuhe und defekte Artikel.

Von 11 bis 12 Uhr darf die Bevölkerung gerne vom hoffentlich grossen Angebot profitieren und Sachen abholen. Es darf auch nur gebracht oder nur geholt werden.

Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen gibt es per E-Mail an stadtplatz@kloten.ch oder telefonisch unter 044 815 12 93.

Lehrplan 21

«Open Forum» für Eltern und Interessierte

Die Schule Kloten lädt Eltern und Interessierte herzlich zum zweiten «Open Forum» ein am 1. Oktober zum Thema Lehrplan 21.

Kommen Sie am Montag, 1. Oktober, um 19 Uhr ins Stadthaus, 8.

Stock. Der Lehrplan 21 bietet viel Gesprächsstoff, und bestimmt haben Sie einige Fragen zum Thema. Zum Forum begrüsst Sie Schulpräsident Kurt Hottinger, und Sie erhalten Informationen aus erster Hand von den Projektleitenden Elisabeth Fässler, Tina Monti und Silvia Quadrelli. Hören Sie rein, diskutieren Sie mit anderen Eltern und mit den Verantwortlichen, stellen Sie Fragen und verstehen Sie die Komplexität des Lehrplans 21 besser.



Melden Sie sich bitte an bis 30. September unter: openforum@kloten.ch

Das «Open Forum» für Eltern ist ein neues Angebot der Schule Kloten. Dies ist die zweite Durchführung. Die erste Ausgabe fand statt zum Thema «Fokus starke Lernbeziehungen», bei welcher interessante Diskussionen stattfanden und Kontakte geknüpft werden konnten.

Berichtet und ausgetauscht wird bei jedem «Open Forum» über ein aktuelles Schwerpunktthema der Schule. Es findet jeden zweiten Monat statt, jeweils am ersten Montag im Monat.

Die besten Lernenden des Jahres 2018

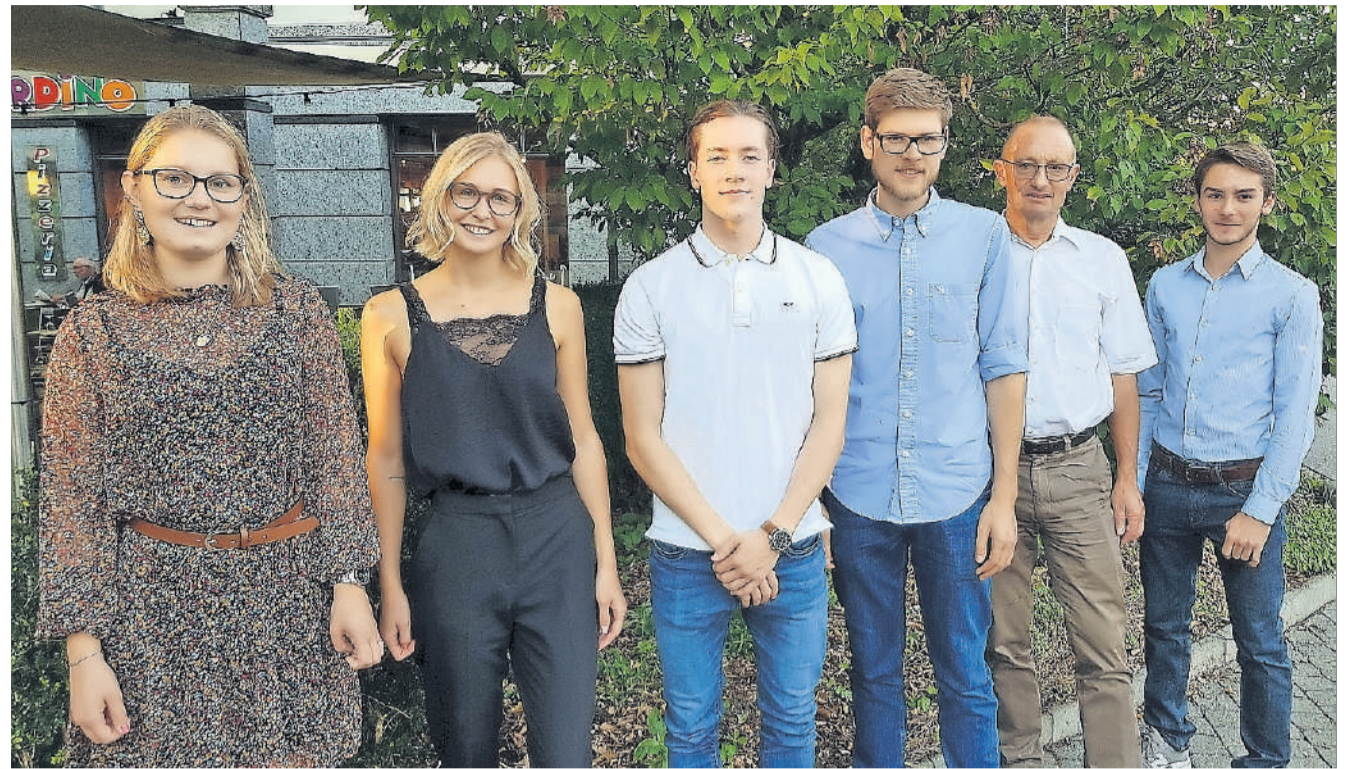
Anlässlich einer kleinen Feier mit Nachtessen im Restaurant Mercatino in Kloten wurden auch dieses Jahr wieder die besten Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger von Kloten geehrt. Ihr Durchhaltevermögen und Ehrgeiz zahlten sich aus.

Mit der ausgezeichneten Abschlussnote von 5,6 schloss Simon Grundler als Automatiker EFZ bei der SR Technics Switzerland AG als Bester ab.

Dank dem speziellen Jugendförderungsfond kann Stadtpräsident René Huber junge Berufsleute aus verschiedenen Sparten, die entweder in Kloten wohnen oder in der Stadt ihre Lehre absolviert haben, belohnen. Insgesamt sechsmal durfte er dieses Jahr den Lehrabgängerinnen und den Lehrabgängern gratulieren und einen finanziellen Zuschuss von insgesamt 2400 Franken vergeben.

Note 5,6

- Simon Grundler von Uster, Automatiker EFZ, SR Technics Switzerland AG



Die besten Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger 2018. Von Links: Seraina Zweifel, Riana Sutter, Simon Grundler, Raphael Jaggi, Stadtpräsident René Huber, Lukas Amsler.

Foto: zvg.

Note 5,5

- Raphael Jaggi von Bachenbülach, Automatiker EFZ, SR Technics Switzerland AG

Note 5,4

- Lukas Amsler von Dübendorf, Poly-

mechaniker EFZ, SR Technics Switzerland AG

Note 5,3

- Riana Sutter von Embrach, Coiffeuse EFZ, Intercoiffure Marco Satori
- Ramon Subramaniam von Rüti, Au-

tomobil-Assistent EBA, Flughafen Zürich AG

- Seraina Zweifel von Kloten, Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinderbetreuung, Schuleinheit Kügelilloo, Zürich

Pflanzenrückschnitt an öffentlichen Strassen und Wegen

Der Pflanzenrückschnitt entlang von Strassen und Fusswegen dient der Verkehrssicherheit. Schneiden Sie die Pflanzen bis spätestens Ende Oktober zurück.

Bessere Übersicht bedeutet mehr Sicherheit im Strassenverkehr. Sowohl für Motorfahrzeuge wie auch für Velofahrer und Fussgänger, im Speziellen für Schulkinder.

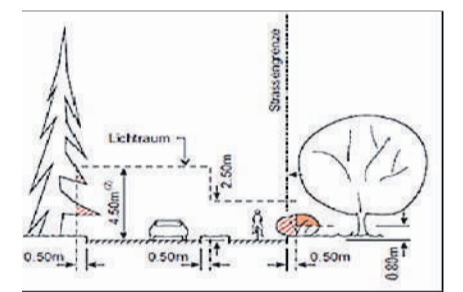
Durch zu gross gewachsene Hecken und Sträucher sowie in den Lichtraum hineinragende Äste kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen und daraus resultierend zu gefährlichen Situationen. Zudem erschweren diese Hindernisse Einsätze von Rettungsfahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und Sanität. Auch der Strassenunterhalt kann seine Aufgaben, wie beispielsweise die Reinigung oder der Winterdienst, nicht effizient ausführen.

– Dies gilt auch für private Strassen und Gehwege.
– Morsche oder dürre Bäume und Äste sind aus Sicherheitsgründen vorbeugend zu beseitigen – Werkzeigentümergehörigkeit.
– Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven innenseitig und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen auf einer Höhe von 80cm ab Oberkante Fahrbahn zurückzuschneiden.
– Hausnummern und Signalisationen müssen gut sichtbar sein.
– Die Strassenbeleuchtung darf nicht durch Pflanzen und Geäst verdeckt sein.
– Hydranten sind freizuschneiden, das heisst links und rechts der Zapf-

Beim Pflanzenrückschnitt ist Folgendes zu beachten:

– Das Ast- und Blattwerk von Bäumen sowie Grünhecken, Sträucher und Stauden haben über der Strasse einen Lichtraum von 4,50m Höhe zu wahren, bei Fusswegen reicht ein Lichtraumprofil von 2,50m.

stellen mindestens 50cm Platz freihalten.
Die Pflanzen im Lichtraumprofil und im Sichtbereich müssen bis spätestens Ende Oktober 2018 zurückgeschnitten sein.
Vielen Dank für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit.



BUCHTIPP AUS DER STADTBIBLIOTHEK

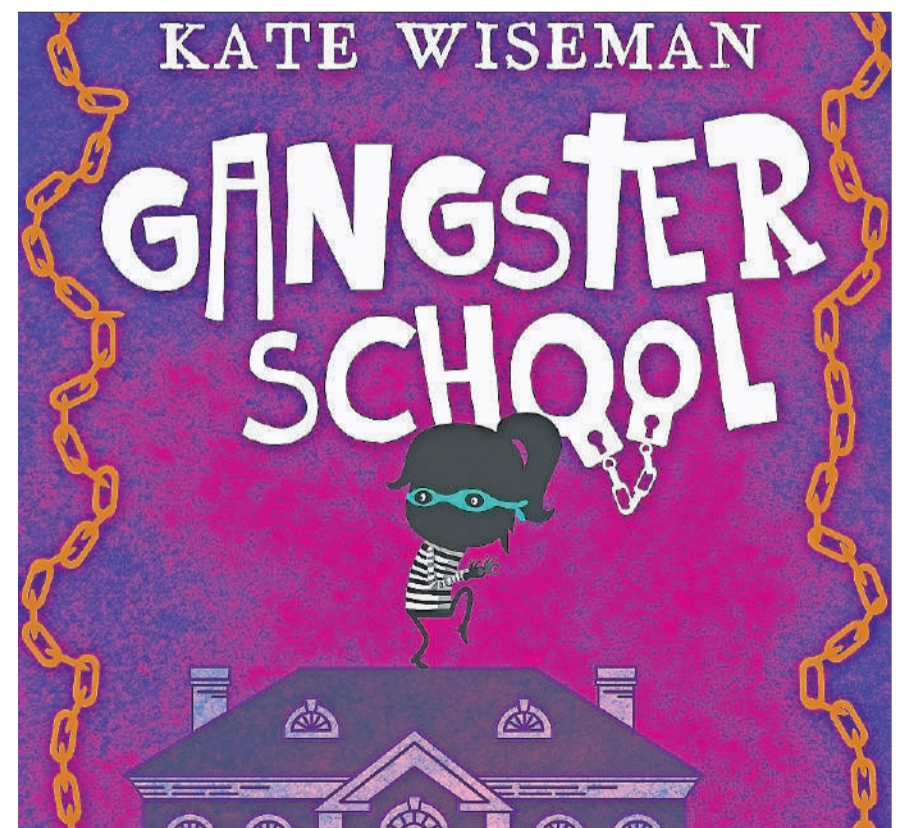
Kate Wiseman: Gangster School

«Gangster School» ist ein kuriozes Buch von Kate Wiseman für alle Fans von Krimi- oder Spionageschichten

Dies ist keine Schule wie jede andere: Hier in Blaggard's werden die Sprösslinge der berühmtesten Verbrecherfamilien in Diebstahl, Fälschung und Schwindel ausgebildet, um eines Tages in die Fussstapfen ihrer Eltern zu treten. Was Hogwarts für angehende Magier und Hexen ist, ist Blaggard's für die Diebe und Halunken der Zukunft. Und wo in «Harry Potter» den Schülern gezeigt wird, wie man Dinge schweben lassen kann, gibt es in der «Gangster School» spannende Schulfächer wie: «Moderner Diebstahl» oder «Professionelles Lügen». Aber die Neuankömmlinge Milly und Charlie sind anders. Sie wollen nicht böse sein. Also unternehmen sie alles, um das kriminelle Tun auf der Schule zu verhindern – nur, wie kann man gleichzeitig allen weismachen, dass man der ge-

nialste Gangster aller Zeiten werden will? Und es kommt noch schlimmer, als die finstere Superschurkin Pekunia Badpenny zum grossen Schlag ausholt. Denn Milly und Charlie sind die Einzigen, die das verhindern können.

Die Geschichte ist voll mit Kuriositäten für Fans von Krimi- oder Spionageschichten ab 10 Jahren. Der einfache Erzählstil von Kate Wiseman, eine altersgerechte Schreibweise und gute Dialoge lockern die Geschichte auf. Die Spannung ist ebenfalls auf das Zielpublikum ausgerichtet, lässt die Leser mitfiebern, gönnt ihnen jedoch auch Erholungspausen. Das Buch ist schnell gelesen und ist sowohl für Mädchen, als auch für Jungs geeignet. Es gibt Geheimnisse und Geheimgänge, coole technische Spielereien und gegen Ende wird es turbulent und actionreich. Trotzdem bleiben auch die Botschaften nicht auf der Strecke, da es nebenbei immer wieder um Werte wie Mut, Vertrauen und Freundschaft geht und sich Milly und Charlie Gedanken über ihre eigene Identität, ihre Wünsche und Ziele machen. Humor, Spannung und tolle Ideen gibt es in Blaggard's auf alle Fälle!



Geschichte einer Schule für angehende Diebe und Ganoven.

Foto: zvg.

Online reservieren:
www.winmedia.net/kloten

Täglich weitere Tipps:
www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten